
Barsoi-Meeting 2025

Datum: 15.-16. November 2025
Ort: Best Western Hotel Ambassador in Kassel/Baunatal
Beginn: Samstag 11:00 Uhr
Ende: Sonntag 11:15 Uhr
Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

Protokollführung: Eva Schneider

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung

Frau Marion Wille eröffnet das diesjährige Barsoi-Meeting und begrüßt die anwesenden Teilnehmer*innen.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Versammlung

Es wurde die Beschlussfähigkeit sowie die fristgerechte Einladung der Teilnehmer*innen festgestellt. Die Einladung zum Barsoi-Meeting wurde satzungskonform im Verbandsorgan „Unsere Windhunde“, Ausgabe 9/2025, Seite 21 veröffentlicht.

Laut Teilnehmerliste waren am Samstag 17 Teilnehmer*innen anwesend, am Sonntag waren 15 Teilnehmer*innen anwesend. Alle anwesenden Teilnehmer*innen waren stimmberechtigt (DWZRV-Mitglieder).

TOP 3: Wahl des Protokollführers/ der Protokollführerin

Eva Schneider wurde vorgeschlagen und gewählt.

TOP 4: Bericht des ZKM

Aufgrund der aktuellen Situation innerhalb des DWZRVs konnten die aktuellen Zuchtdaten durch das Zuchtbuchamt nicht bereitgestellt werden. Die Daten wurden, nachträglich im Protokoll ergänzt:

Würfe:

Jahr	2021	2022	2023	2024	2025 (bis Nov.)
Deckakte	21 / 7 leer 3 künstlich	17 / 3 leer	23 / 11 leer 2 künstlich / 2 leer	15 / 3 leer 3 künstlich / 1 leer	9 / 3 leer 1 künstlich
Welpen	47R / 46H	44R / 37H	39R / 33H	37R / 39H	23R / 23H

Körungen:

Jahr	2023	2024	2025 (bis Nov.)
Körungen	18R / 16 H	7R / 13H	10R / 11H
Prädikatskörung S & L	6 (4R / 2H)	4 (2R / 2H)	3 (1R / 2H)

TOP 5: Barsoi Standard – anschaulich an verschiedenen Rassevertretern erklärt von Evelyn Kirsch (Ischyma Barsois) und Astrid Wolf (Ailica's Barsois)

Evelyn Kirsch (Ischyma Barsoi) und Astrid Wolf (Ailica's Barois) haben sich dazu bereit erklärt beim diesjährigen Meeting den Barsoi-Standard und die vorgeschlagenen Korrekturen in der Übersetzung des Rassestandarts zu erläutern.

Der derzeit gültige Standard wurde von der Firma SkrivaneK ins Deutsche übersetzt. Nach Veröffentlichung des Standards fiel auf, dass manche Passagen (Übersetzungs-)Fehler enthielten. Daher wurde Frau Kirsch im Jahre 2019 darum gebeten, die Übersetzung zu überarbeiten.

So heißt es z.B. in der aktuellen Version des Standards, dass struppiges Haar im Haarwechsel als schwerer Fehler gilt. Dies kann aber nicht korrekt sein, da dies in der Natur der Sache liegt.

So wurde dieser Passus gemäß der russischen Originalversion wie folgt angepasst:
Schwerer Fehler: Struppiges Haar **nicht** im Haarwechsel

Um diese und weitere Fehler zu korrigieren, nahm Frau Kirsch sogar Kontakt mit dem Verfasser des aktuellen Standards Dr. Eugene Yerusalimski in Russland auf. In Zusammenarbeit konnten die notwendigen Anpassungen herausgearbeitet werden, die Korrekturen wurden bisher jedoch noch nicht von der FCI übernommen.

Nach dieser kurzen Einleitung beginnt die Erläuterung des Rassestandards mit der Erklärung der Gesamterscheinung. Zum Beispiel ist mit der Beschreibung „groß“ ist nicht gemeint, dass alle Rassevertreter besonders groß sein müssen. Die Größe des Barsois wird im weiteren Verlauf des Standards genauer spezifiziert. Der Standard ist für die Allgemeinheit geschrieben und im Verhältnis zu vielen Rassen die es gibt, ist der Barsoi „groß“.

Mit „trocken“ ist gemeint, dass die Haut eng am Körper anliegt und kein weiches Unterhautfettgewebe vorhanden ist.

Die flache Muskulatur resultiert daher, dass der Barsoi eher für längere Sprints gezüchtet ist, nicht wie der Greyhound, der eine runde Muskulatur hat. (Für die richtige Langstrecke ist der Barsoi auch nicht geeignet.)

Die Länge des Körpers wird vom Buggelenk bis zum Sitzbeinhöcker gemessen. Im Folgenden wurde der gesamte Standard inklusive Fehler, schwere Fehler und Disqualifizierende Fehler ausführlich besprochen. Es entstand eine interessante und lebhafte Diskussion mit den Teilnehmern.

Auch die Beschreibung der Rückenlinie wurde besprochen. Sie soll einen fließenden Bogen ergeben. Die Betonung liegt hierbei auf „fließend“ und nicht auf dem Bogen. Damit ist gemeint, dass alle Extreme oder abrupte Unterbrechungen in beide Richtungen den „Fluss“ stören. Nur ein ausgewogener Bogen „fließt“. „Es fließt der Rhein“ war ein Satz, den der Verfasser des aktuellen Standards zur Erläuterung gerne als Vergleich angegeben hat.

Medianebene bei den Ellbogen – bei der Medianebene handelt es sich um eine imaginäre, vertikale (gedankliche) Linie, die den Hund in zwei Hälften teilt. Von dieser Linie aus gesehen sollen die Ellbogen parallel sein.

~~~ Pause v. 14:15 Uhr bis 15:00 Uhr ~~~

Frau Wille bedankt sich bei Frau Kirsch und Frau Wolf für den sehr informativen Vortrag, und bei den Teilnehmern für die produktive Mitarbeit.

~~~ Pause v. 16:00 Uhr bis 16:20 Uhr ~~~

Marion Wille richtet die Frage an Frau Margrit Klug, wie sie die Aussage einschätzt, dass sich der Barsoi in den letzten Jahren qualitativ sehr verschlechtert hat. Diese würde vor allem auf den Socialmedia-Kanälen stark verbreitet.

Da Frau Klug seit über 50 Jahren mit dem Barsoi vertraut ist, wäre ihre Meinung für alle Beteiligten gewiss interessant.

Frau Klug kann diesen Eindruck nicht bestätigen, sondern empfindet es eher gegenteilig. Auf den Plätzen hat sie in der letzten Zeit vermehrt anatomisch sehr korrekte Hunde gesehen, so dass sie den Eindruck habe, dass sich die Qualität eher verbessert habe.

Dies liege ihrer Meinung nach u.a. auch daran, dass es sehr gut ist, dass die Hunde auch im Leistungsbereich unterwegs sind.

TOP 6: Zuchtstrategien Barsoi

Die Zuchtstrategien für die Rasse Barsois müssen noch immer erstellt werden. Leider hat sich hier im vergangenen Jahr wenig getan. Außer Punkt 4.2 „Wesen, Verhalten und Arbeitseigenschaften“ ist bisher wenig bearbeitet worden. Da es sich bei den Zuchtstrategien jedoch um eine Vorgabe des VDH handelt, sollten diese bis 2026 erstellt werden. Frau Wille fragt daher erneut nach Freiwilligen, die sich mit den einzelnen Themen befassen möchten.

Mehrere Teilnehmer*innen melden sich und erklären sich bereit, einzelne Aufgaben zu übernehmen:

Punkt 6 „Zuchtziele und deren Umsetzung“	Evelyn Kirsch
Punkt 4.3 „Gesundheit und Fruchtbarkeit“	Kathrin Korthauer und Julia Fogel
Punkt 4.4 „Exterieur“	Eva Schneider
Punkt 4.1 „Struktur von Rassepopulation und Genpool in Deutschland“	Marion Wille

Weitere Freiwillige können sich gerne noch melden und bei den einzelnen Themen unterstützen. Nur gemeinsam kann dieses wichtige Projekt zeitnah abgeschlossen werden.

TOP 7: Toplisten Coursing & Rennen, Ausstellung

Frau Wille fragt, ob sich Rebecca & Eva Schneider weiterhin bereit erklären, die Toplisten im Sportbereich zu übernehmen. Nach Zustimmung durch Frau Schneider stellt Frau Wille die Rückfrage an die Teilnehmer*innen, ob es Gegenstimmen gibt. Dies wird verneint.

Somit wird Familie Schneider auch im kommenden Jahr die Ranglisten für den Renn- und Coursingbereich erstellen.

Danach werden die Kriterien für die Ausstellungsrangliste besprochen. Frau Wille weist direkt zu Beginn darauf hin, dass Frau Ute Dick die Rangliste im Ausstellungsbereich ab 2026 nicht mehr erstellen wird. Jedoch hat Frau Ute Dick einen Vorschlag zur Anpassung der Wertungskriterien der künftigen Ausstellungstoplisten vorbereitet.

Vorschlag: In die Wertung kommen lediglich die Hunde der Erwachsenenklassen (ZK, OK, GK und CK). Die Jugend- und Veteranenklassen entfallen für die Wertung und werden nicht berücksichtigt.

Weiterhin sollen nur die 5 besten Ergebnisse pro Hund gewertet werden. Über die Anzahl der zu wertenden Ergebnisse entsteht eine rege Diskussion. Es wird

angemerkt, dass die Einschränkung der zu wertenden Ergebnisse dazu führen könnte, dass Aussteller weniger Ausstellungen melden. Dies ginge zu Lasten der ausrichtenden Vereine.

Daher soll der Vorschlag dahingehend abgeändert werden, dass weiterhin alle Ergebnisse in die Wertung einfließen.

Die Abstimmung erfolgt getrennt, über Klassenverteilung und Anzahl der Ergebnisse.

1. Die Jugend- und Veteranenklasse entfallen zukünftig bei der Wertung. Lediglich die Erwachsenenklassen zählen.

Ja:	11 Stimmen
Nein:	2 Stimmen
Enthaltungen:	4 Stimmen

2. Alle Ausstellungsergebnisse fließen in die Wertung mit ein.

Ja:	5 Stimmen
Nein:	3 Stimmen
Enthaltungen:	9 Stimmen

Der angepasste Vorschlag ist somit angenommen. Es werden künftig lediglich die Erwachsenenklassen (ZK, GK, CK und OK) aus allen Veranstaltungen für die Wertung herangezogen.

Zusätzlich wird angeregt, dass auch weiterhin die Anzahl der Ausstellungen, die zu den jeweiligen Punkten geführt haben, bei der Rangliste angegeben wird.

Dies macht die Ergebnisse transparenter.

Für die Erstellung der künftigen Toplisten hat sich Frau Ilka Wentzcke bereit erklärt. Sie ist auf dem Meeting nicht anwesend, der Vorschlag wird von Frau Wille übermittelt.

Das Meeting stimmt über die Wahl der Verantwortlichen für die Erstellung der Rangliste Ausstellung ab:

Ja:	16 Stimmen
Nein:	-
Enthaltungen:	1 Stimme

Damit ist Frau Wentzcke als Verantwortliche gewählt. Das Meeting wünscht ihr viel Freude bei der künftigen Aufgabe.

TOP 8: Veranstaltungsort und Richter der kommenden JASen

In 2026 wird die Jahresausstellung und das dazugehörige Rennen in Greppin stattfinden. Der Richter wird nach endgültiger Zusage entsprechend veröffentlicht. Auch für 2027 wurde der Veranstaltungsort bereits festgelegt. Die Jahresausstellung und das Coursing werden beim WRV Solitude in Welzheim stattfinden.

Auch in 2028 wird die Jahresausstellung im Zusammenhang mit einem Coursing stattfinden. Daher werden nur die Vereine berücksichtigt, die auch Coursingveranstaltungen anbieten.

Im Gebiet „Mitte“ wurden folgende Vereine durch Teilnehmer*innen zur Abstimmung vorgeschlagen:

- Volkmarsen
- Offenbach
- Tüttleben
- Hünstetten

Die Vereine werden (auch zur Festlegung der Reihenfolge) zur Abstimmung gestellt:

Volkmarsen:

Ja: 12 Stimmen
Nein: -
Enthaltungen: 5 Stimmen

Offenbach:

Ja: -
Nein: 8 Stimmen
Enthaltungen: 9 Stimmen

Tüttleben:

Ja: 6 Stimmen
Nein: 6 Stimmen
Enthaltungen: 5 Stimmen

Hünstetten:

Ja: 8 Stimmen
Nein: 3 Stimmen
Enthaltungen: 6 Stimmen

Somit wurde folgende Reihenfolge beschlossen:

1. Volkmarsen
2. Hünstetten
3. Tüttleben

Der Austragungsort für 2029 wird auf dem nächsten Rassemeeing besprochen.

Bisherige Richterliste ohne feste Reihenfolge:

- Hr. Mudra (CZ), Zwinger: Sofena
- Fr. Collins (UK), Zwinger: Hogsmeet
- Hr. Graham Hill (UK), Zwinger: Dimland Barsoi
- Fr. Widick Neale (USA), Zwinger: Sylvan
- Fr. Barden (AUS), Zwinger: Kenibea
- Fr. Finlayson (NZL), Zwinger: Mayvale's Barsois
- Fr. Hedi Kumm (EST), keine Barsoi Züchterin, wurde 2023 in die Liste aufgenommen
- Hr. Thomas Kuszyk (PL), Zwinger: Bilans

- Fr. Lize Edland (S), Zwinger: Borscana
- Fr. Vlada Tymoschuk (ES), Zwinger: Derzhi Veter
- Fr. Cristina Epifani (IT), Zwinger: Stepnykh Almazov
- Fr. Sandra Moore (USA), Zwinger: Avalon
- Fr. Kay Sneath (AUS), Zwinger: Marakhoff
- Hr. Christian Magre (F), Zwinger: de Belouyeva

Frau Kirsch weist darauf hin, dass Frau Finlayson (NZL) vermutlich nicht kommen würde. Sie wollten sie schon einige Male als Richter*in einladen und ihr wäre die Entfernung zu groß. Daher wird sie künftig nicht mehr berücksichtigt.

Von den Teilnehmer*innen des Meetings wurden folgende neue Vorschläge zur Abstimmung gestellt:

Herr Michael Western (IRL), Zwinger: Havasu

Ja: 12 Stimmen

Nein: -

Enthaltungen: 5 Stimmen

Herr Marco Marabotto (IT)

Ja: 3 Stimmen

Nein: 5 Stimmen

Enthaltungen: 9 Stimmen

Herr Brett Hamelton (SWE)

Ja: 13 Stimmen

Nein: -

Enthaltungen: 4 Stimmen

Weiterhin wurde Frau Fintorova als Richter*in vorgeschlagen. Hr. Niekamp merkt jedoch an, dass sie leider weder Barsois gezüchtet noch besessen hatte. Somit kann sie nicht berücksichtigt werden.

Dementsprechend wird die Richterliste lediglich um

- Herr Western (IRL)
- Herr Hamelton (SWE)

erweitert.

~~~ Pause 17:30 Uhr bis 17:40 Uhr ~~~

TOP 9: Anträge für JHV des DWZRVs 2026

Als 1. Antrag soll über den Vorschlag zu den Nominierungsrichtlinien für die Coursing-WM abgestimmt werden.

Hr. Niekamp schlägt vor, dass im Kalenderjahr 3 Coursingveranstaltungen als sogenannte Nominierungsveranstaltungen festgelegt werden. Um überhaupt in die

Wertung zu gelangen muss der Hund an 2 der 3 Veranstaltungen teilgenommen haben.

Es besteht Konsens darüber, dass die aktuellen Regelungen dazu führen, dass die Teilnehmer*innen vermehrt spekulieren, was teils zu Lasten der Vereine geht. Daher sollten die Regelungen überarbeitet werden. Der Vorschlag stößt grundsätzlich auf Zustimmung, es entsteht jedoch eine rege Diskussion über die Anzahl der Coursingveranstaltungen.

Es entsteht die Idee, dass die Titel- sowie die Titelanwartschschaftscoursings als feste Veranstaltungen gelten. Das wären das Verbandssiegercoursing, der Dt. Coursingsieger sowie die beiden DWZRV-Sieger-Coursings. Eventuell sollten sogar noch mehr Coursings möglich sein.

Daher wird über die Anzahl der festzulegenden Veranstaltungen abgestimmt:

4 Coursingveranstaltungen (VCS, DCS, DWZRV-SG), davon müssen min. 2 Coursings gelaufen werden

Ja: 5 Stimmen

Nein: 8 Stimmen

Enthaltungen: 4 Stimmen

6 Coursingveranstaltungen (VCS, DCS, DWZRV-SG + 2 weitere Coursings), davon müssen min. 2 gelaufen sein und es gibt bis zu 2 Streichergebnisse

Ja: 7 Stimmen

Nein: 4 Stimmen

Enthaltungen: 6 Stimmen

Der Antrag soll dem Abstimmungsergebnis entsprechend angepasst und auf den Weg gebracht werden.

~~~ Meetingende Tag 1 ~~~

Das Meeting beginnt am Sonntag um 9:30 Uhr. Es soll über die übrigen Anträge abgestimmt werden.

Antrag 1 - Antragssteller Katharina Witt-Gross

Es entsteht eine rege Diskussion. Da es sich bei dem Barsoi um eine große Rasse handelt, die mit 12 Monaten definitiv nicht ausgewachsen ist, sollte n.M. der meisten Teilnehmern die sportliche Aktivität auf der Rennbahn nicht weiter ausgeweitet werden.

Claudia Metzdorf reicht hierzu eine Übersicht ein, auf der die Wachstumsfugen abgebildet sind und das durchschnittliche Alter, zu dem sie sich schließen. Eine ähnliche Abbildung ist im Anhang beigefügt.

Es wird darüber abgestimmt, ob dem Antrag stattgegeben werden soll:

Ja: 1 Stimme

Nein: 13 Stimmen

Enthaltungen: 1 Stimme

Antrag 2 - Antragssteller Katharina Witt-Gross

Frau Klug weist daraufhin, dass die „verkürzte“ Streckenlänge auf der Bahn in der Vergangenheit sehr gerne angenommen wurde. Aber sie merkt ebenfalls an, dass gerade die Titelrennen (auch die Landessiegerrennen) nicht auf „kurz“ sondern immer auf 480m gezogen wurden.

Frau Witt-Gross erklärt, dass man den Antrag auch anpassen und lediglich eine Testphase ansetzen könnte um zu sehen, wie sich die Teilnehmerzahl durch das Angebot der kurzen Strecke verändert.

Frau Anke Winter merkt an, dass der Antrag beim Rassemblement falsch ist. Die Sportvereine wären hier der richtige Ansprechpartner.

Es wird darüber abgestimmt, ob dem Antrag stattgegeben werden soll:

Ja: 4 Stimmen

Nein: 4 Stimmen

Enthaltungen: 7 Stimmen

Die Antragssteller die übrigen Anträge sind beim Meeting nicht anwesend. Frau Eva Schneider verweist daher auf die Satzung des DWZRV. Hierin steht unter § 18 Abs. 3 dass das Meeting darüber abstimmen kann, ob die Anträge behandelt werden, wenn die Antragssteller nicht anwesend sind.

Bei den meisten Anträgen besteht einiger Klärungsbedarf. Die Fragen können durch die Antragssteller aufgrund der Abwesenheit nicht beantwortet werden.

Frau Kirsch schließt sich dieser Meinung an, möchte aber den Teilnehmern die Möglichkeit eröffnen, dass sie Anträge, die sie unterstützen möchten, gerne vortragen können.

Auch Frau Wolf merkt an, dass bei den Anträgen teilweise die saubere Begründung fehlt. Auch die Form ist stellenweise nicht eingehalten, so dass eine Behandlung der Anträge ohne die Antragssteller schwierig ist.

Es wird daher darüber abgestimmt, ob die Anträge (von Frau Grüssing, Frau Skiba und Herrn Basedow) dennoch behandelt werden sollen:

Ja: -

Nein: 13 Stimmen

Enthaltungen: 2 Stimmen

Im Anschluss wird darüber abgestimmt, ob die Anträge von Herrn Tenner behandelt werden sollen:

Ja: -

Nein: 13 Stimmen

Enthaltungen: 2 Stimmen

Der Antrag auf „Gründung eines Barsoiclubs“ wurde bereits vor Beginn des Meetings zurückgezogen.

TOP 10: Verschiedenes

Katharina Witt-Gross greift nochmals das Thema „280m-Läufe“ der Barsois auf und fragt Eva Schneider, wann es zeitlich gesehen wohl sinnvoll wäre, bei den Vereinen nachzufragen, ob die Möglichkeit bestünde, dass diese die entsprechenden Läufe innerhalb eines Rennens offiziell anbietet.

Frau Schneider erklärt, dass sie die genauen Fristen nicht kenne. Aber je früher, desto besser. Die Rennen würden ja auch ausgeschrieben werden. Spätestens da sollte die Streckenlänge feststehen, damit sich auch alle Interessierten entsprechend informieren könnten.

Frau Wolf verweist zusätzlich darauf, dass die Änderung der Streckenlänge eventuell auch innerhalb des Vorstandes des Rennvereins besprochen werden müsste. Am besten bereits im Frühjahr anfragen, ob die Möglichkeit überhaupt besteht.

Marion Wille bittet um Unterstützung bei der Spendensammlung & Beschaffung der Sonderpreise für die Jahresausstellung in Greppin. Hierbei könnten Einzelpersonen aber auch Unternehmen oder Futtermittelhersteller als Spender gewonnen werden. Hierfür müssen jedoch Anfragen gestellt und auch nachgehalten werden.

Weiterhin wird auch Unterstützung bei der Ausstellung selbst (Ringvorbereitung, Verpackung der Preise, usw.) benötigt.

Kathrin Korthauer und Claudia Metzdorf erklären sich bereit, Frau Wille dabei tatkräftig zu unterstützen.

Frau Evelyn Kirsch fragt nach, wann und wo das kommende Meeting stattfinden wird. Das Meeting findet in 2026 voraussichtlich ebenfalls im November statt. Aber es wurde noch kein Verein angefragt. Vorschläge werden gerne angenommen.

Auch weitere Themenvorschläge für das kommende Meeting werden gerne angenommen. Hierzu kann man sich gerne (auch im Nachgang) bei Frau Wille melden.

~~~ Pause 10:40 Uhr bis 11:00 Uhr ~~~

Frau Astrid Wolf hat sich dazu bereit erklärt ein paar Worte zur aktuellen Situation innerhalb des DWZRVs zu sagen.

Herr Schmucker wurde durch Gericht zum Notvorstand ernannt. Er soll den Verband „am Laufen“ halten. Daher hat er die Zahlungen wieder aufgenommen. Termin für eine außerordentliche Mitgliederversammlung wurde bereits anvisiert, so dass die teilweise bereits geplanten Landesgruppen-Sitzungen aus dem Januar in den Dezember verschoben werden mussten.

Um die Einladungen ordnungsgemäß zustellen zu können, wird der November-UW in Papierform erscheinen. Teilweise erfolgten die Einladungen aber auch per Post, damit die Einladungsfrist gewahrt werden kann.

Die außerordentliche Mitgliederversammlung soll (voraussichtlich) Mitte Februar stattfinden. Alle Mitglieder sollen (nach derzeitigem Kenntnisstand) per Brief eingeladen werden. Nach Aussage von Herrn Schmucker würden entsprechende

Kandidaten für die zu besetzenden Ämter zur Verfügung stehen – näheres ist Frau Wolf hierzu jedoch nicht bekannt.

Herr Schmucker hat die Landesgruppen auch über die aktuelle Finanzlage des DWZRV informiert.

Weitere Fragen bestehen von Seiten der Meetingteilnehmer nicht. Frau Wille bedankt sich für die kurze Erläuterung.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, erklärt Frau Wille das Meeting um 11:15 Uhr für beendet. Sie bedankt sich nochmals bei Frau Wolf und Frau Kirsch für den Vortrag und bei allen Teilnehmern für die Anwesenheit. Sie wünscht eine gute Heimreise und eine angenehme Winterpause.

Darum solltet ihr euren Hund

nicht zu früh sportlich belasten

Die Grafik zeigt, wie lang es dauert, bis sich die Wachstumsfugen beim Hund schließen. Erst danach dürfen die Knochen voll belastet werden.

